A.

Nr. 35.

Friedrichstadt am 23. Mai 1879.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach _____ bekannt, der Schlachtermeister Marcus Simon, wohnhaft zu Friedrichstadt, mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der Henriette Simon, geborenen Nathan, seiner Ehefrau, mosaischer Religion, wohnhaft bei ihm, zu Friedrichstadt am Zwei und Zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert siebenzig und Neun Nachmittags um Vier Uhr ein Kind männlichen Geschlechts geboren worden sei, welches einen Vornamen noch nicht erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

M Simon.

Der Standesbeamte.

Wiese.

Friedrichstadt am 10. Juni 1879.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schlachtermeister Marcus Simon, wohnhaft zu Friedrichstadt und zeigte an, daß dem von seiner Ehefrau am 22. Mai d. J. geborenen Kinde der Vorname „Siegmund" beigelegt worden sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

M Simon.

Der Standesbeamte.

Wiese.

Friedrichstadt, den 6. Dezember 1938.

Nach § 2 Abs. 1 der zweiten Verordnung vom 17. August 1938 (Reichsgesetzblatt Seite 1044) hat Siegmund Simon den zusätzlichen Vornamen „Israel" angenommen.

Der Standesbeamte.

Rühling